

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	10
<b>Präludium</b> .....	13
1. DAS OFFENE GEHEIMNIS ANTHROPOSOPHIE .....	14
<i>Die erste Begegnung 15 / Eine Leiter in die geistige Welt 15 / Die zweite Begegnung 16</i>	
<b>Erstes Stück</b> .....	19
2. VON DER MISSION DER MIGRÄNE UND ÜBER DAS BUCH <i>MISSIONEN</i> VON SEBASTIAN GRONBACH .....	20
<i>Missionen 21 / Nackt im Wind 23 / Mit offenen Ohren 24</i>	
3. SEBASTIAN GRONBACH UND SEIN INTEGRALER GASBALLON .....	26
<i>Gronbachs Stil 27 / „Fragen Sie mal Spiderman“ 27 / Gronbachs Steiner 28 / Abgründe des Menschenlebens 30 / „Ich habe die Gewalt satt“ 32 / Entscheidungen 34 / Über Geist und Gott 36 / Gronbachs Erleuchtung 36 / Gronbachs Karmaverständnis 38</i>	
4. LATTE MACCHIATO, BANANENSPLIT UND STAND-UP-ANTHROPOSOPHIE	42
5. ANTHROPOSOPHISCHE LEITSÄTZE UND INTEGRALE AXIOME VERDAUEN ..	45
<i>Steiners Leitsätze 46 / Gronbachs Axiome 46</i>	
6. IST SEBASTIAN GRONBACH EINE GEFAHR? .....	51
7. ERLEUCHTUNG UND SELBSTSEINSGLÜCK .....	55
<b>Zweites Stück</b> .....	61
8. ESOTERIK UND STREITKULTUR .....	62
<i>Freiräume und Chancen 63 / Radikale Intimität 63 / Allgemeine kontra individuelle Esoterik 65</i>	
9. ANWÄLTIN FÜR RUDOLF STEINER. EINE BUCHBESPRECHUNG: MIEKE MOSMULLER, <i>DER LEBENDIGE RUDOLF STEINER. EINE APOLOGIE</i> .....	67
<i>Die vier Quellen zu Rudolf Steiner 68 / Lesen ist ein Atem 69 / Der</i>	

	<i>Meister des Abendlandes 70 / Die „Anti-Anthroposophie“ 71 / Der lebendige Rudolf Steiner 73 / Der „Prozess“ tagt weiter 74</i>	
10.	WIE MAN IN DEN WALD HINEINRUFT ... ZUM INTERNETAUFTRIFF VON HOLGER NIEDERHAUSEN . . . . .	76
	<i>Holger Niederhausen auf der anthroposophischen Bühne 77 / Auseinandersetzung 78 / Die Wahrheit wollen 79 / Mieke Mosmuller – die Erlöserin der Anthroposophie? 80 / „Niedergangssymptome“ 82 / Steiners vielfältiges Denken 82 / Wie man in den Wald hineinruft... 84</i>	
11.	ANTHROPOSOPHEN IM STRUDEL DER UMKEHRUNG DER SEELENKRÄFTE. DAS FINALE DER ‚TOTSCHLAG-POLEMIK‘ MIT HOLGER NIEDERHAUSEN .	86
	<i>Subjektive Empfindungen und das Wahrheitsempfinden 86 / Die Anthroposophie als Keim 88 / Jesaiah ben Aharon 90 / Wann lebt die Anthroposophie? 91 / Jørgen Smit 93 / Im Wirken für die lebendige Anthroposophie 94 / Diese Arbeit ist für alle Menschen geeignet 95 / Jede Erkenntnis enthält bereits ein übersinnliches Element 97 / Anthroposophen im Kampffeld der Wahrheitsfindung 99 / Neues Leben bringen 100</i>	
12.	ÜBER DIE ENTHÜLLUNG DER MYSTERIEN. BESPRECHUNG DES NEUEN BUCHES VON PETER SELG ÜBER DIE BEGRÜNDUNG DER ‚ERSTEN KLASSE‘	103
	<i>Anthroposophische Übungswege gehen 104 / Esoterisches Konfliktpotenzial 106 / Esoterischer Anschluss an Rudolf Steiner 106 / Ita Wegman: „Die Gesellschaft ist nicht mehr nötig...“ 109 / Vom möglichen Unwirksamwerden des esoterischen Guts 110</i>	
	<b>Drittes Stück</b> . . . . .	115
13.	LEBENSGEFÄHRTIN ZEITSCHRIFT . . . . .	116
	<i>Der Speicher meines Großvaters 116 / Der Zeitschriftenleser 117 / Der Zeitschriftenautor 118 / Ein Zeitschriftenwunder 119 / Gemeinsame ‚Tanzschritte‘? 120</i>	
14.	ANTHROPOSOPHISCHE PUBLIZISTIK UND FREIES GEISTESLEBEN . . . . .	122
	<i>Bild und Text 123 / Die Goetheanum-Krise 1997 124 / Initiativverhinderungsstrukturen 125 / Mittendrin im Geistigen 128</i>	
15.	„AMBIVALENZ EINER GEISTIGEN GRÖSSE“ . . . . .	130
16.	RISS IN DER ACHSE. DIE ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT UND DIE KARMAPRAXIS . . . . .	133
17.	WIE IST DIE DEFENSIVFORMATION DER ANTHROPOSOPHISCHEN WAGENBURG, ODER: WIE ANDERS LEBEN? . . . . .	135
18.	DIE ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT ALS ‚HEMMSCHUH‘ DER ANTHROPOSOPHIE . . . . .	138

19. OFFENER BRIEF. ZUR BUCHBESPRECHUNG „DAFÜR IST GÜTE NÖTIG“ VON SEBASTIAN JÜNGEL IM GOETHEANUM NR. 43/2008 .....	142
20. IN DEN FURSTAPFEN STEINERS MIT EIGENEN FUßNOTEN .....	145
<b>Intermezzo</b> .....	147
21. DURCH GRALSIMPULSE EIN STÜCK ERDE RETTEN. INTERVIEW VON WOLFGANG GARVELMANN MIT MIR IN EINEM LANDHAUS IN RIEDERN- ÖHNINGEN AM BODENSEE AM 21. UND 22. MAI 2002 .....	148
<i>Karmische Gesinnung 150 / Stilgefühl entwickeln 151 / Eine unend- liche Geschichte 152 / Die Methode... 154 / Buddha ist nicht ver- schwunden 155 / Die Grundsteinmeditation und die Hierarchien 157 / Die Anthroposophische Gesellschaft und die Klasse 159 / Weltsituation und geistige Weltarbeit — Afghanistan und die so- ziale Frage 160 / Israel und Holocaust 162 / Der okkulte Aspekt des Islam 163 / Indianische Mysterien 166 / Wie wird Esoterik richtig vertreten? 167 / Das manichäische Prinzip 169</i>	
<b>Viertes Stück</b> .....	171
22. THRYMSKVIDA — EIN AKTUELLES LIED .....	172
23. DAS TRAUMLIED VON OLAV ÅSTESON .....	175
<i>Sänger und Aufzeichnungen 176 / Das Innhalt und die Melodien 176 / Die Tradition 177 / Forschung und Theorien 178 / Rekon- struktionen 179 / Rudolf Steiners Deutung 179 / Bildkünstlerische Darstellungen des Traumlieds 180 / Jørn Mosebekk — ein moder- ner „Skald“ 181</i>	
24. DER HEIMATLOSE MENSCH. HENRIK IBSEN — EIN BIOGRAPHISCHER ABRISS .....	182
<i>Seelenkämpfe und zähe Selbstzügelung 182 / Durch den eigenen Nebel 183 / Aus dem Heimatboden heraus 184</i>	
25. 17. MAI — NORWEGENS NATIONALTAG .....	185
<b>Fünftes Stück</b> .....	189
26. KÖNNEN WIR RUDOLF STEINER BESTÄTIGEN? .....	190
<i>Das vorgeburtliche Lebenstableau 190</i>	
27. ANGESICHTS MICHAELS. BEMERKT & KOMMENTIERT ZUR KÖRPER- INDUSTRIE .....	193
<i>Vorgeburtlicher Umtausch 193 / Michael im Zeitalter der Körper- kultur 194 / Partner werden 195</i>	

28. ÜBER KREBS UND DAS AUFRÄUMEN — UND SOGLEICH DEM TON DER PLANETEN LAUSCHEN .....	196
<i>Gaststätte für die freien Geister 197 / Gesundheitsentstehung 198 / Hildegard Büyükeren: Seid einander Stimme 200</i>	
29. KANN ICH SO KLAR WIE DER TON EINER TRIANGEL WISSEN, WAS EINE KARMISCHE BEGEGNUNG IST? .....	202
30. TRAUER UND TRÄNEN .....	205
31. SERENITY — UNERSCHÜTTERLICHKEIT .....	207
32. FARBEN FÜR BLINDE .....	209
33. WIEDER DA! .....	211
34. DAS URPHÄNOMEN DER BIOGRAFIE .....	214
35. INTELLEKTUALISMUS UND KLIMAWANDEL .....	216
36. IST KARMA ETWAS, VOR DEM WIR UNS FÜRCHTEN SOLLEN? .....	218
37. TRICHOTOMIE .....	221
38. DER BALKEN IN MEINEM AUGE .....	223
<i>Rückschau auf mein letztes Lebensjahr 223 / Der karmische Zen-tralkonflikt 224 / Dialogbereitschaft 225 / Die soziale Frage 225</i>	
<b>Sechstes Stück</b> .....	227
39. STIGMATA ALS EINE OKKULTE UND SINNLICH-SITTICHE PRÜFUNG .....	228
<i>Der Sinn des Sehens 228 / Der christliche Einwegungsweg 229 / „Taufen durch den Geist und durch Feuer“ 230 / Eine geistgemäße Prüfung 232</i>	
40. KÖRPERBEWUSSTSEIN UND ZEITREISE I.: GIBT ES IM GEHIRN EIN ORGAN FÜR KARMISCHE ERINNERUNG? .....	235
<i>Erinnerungen an frühere Leben 235 / Das „Steiner-Areal“ 237 / Gedächtnis und Hirnforschung 238 / Spiritualität und Hirnforschung 240</i>	
41. KÖRPERBEWUSSTSEIN UND ZEITREISE II.: ZURÜCKWANDLUNG IN FRÜHERE ZEITEN .....	242
<i>Rudolf Steiners Leonardo-Beispiel 243 / Das Gefühl als Anteilnehmer 245 / Zurückwandlung und Identischwerden 246</i>	
<b>Ausklang</b> .....	249
42. DURCHCHRISTETWERDEN — DER WILLENSWEG ZU CHRISTUS .....	250
<i>Christus als Vorbild 251</i>	